

# THW: Einsatz in Magdeburg

Technisches Hilfswerk Mönchengladbach half beim Kampf gegen die Flut in Magdeburg

**Eine Woche lang zeigten 16 junge Männer des THW (Technisches Hilfswerk) Ortsverband Mönchengladbach vollen Einsatz in Magdeburg.**

**Mönchengladbach (sk).** Seit dem 4. Juni kämpft Magdeburg gegen das schlimmste Hochwasser seiner Geschichte. Stadtteile wurden geräumt und zahlreiche Bürger mussten ihre überfluteten Häuser zurücklassen. Am Nachmittag des 8. Juni kam dann die Alarmierung für 16 junge Männer des THW Mönchengladbach: Noch am selben Abend machten sie sich auf Richtung Magdeburg und halfen eine halbe Woche lang im Katastrophengebiet. „Seit dem 4. Juni waren wir praktisch rufbereit und die Tasche stand gepackt im Schlafzimmer“, so der 29-jährige Maschinenbauingenieur Dennis Nilges.

Acht Stunden Arbeit und acht Stunden Schlaf - so sollte ein Einsatz für die jungen Männer eigentlich laufen. Die Realität jedoch sah anders aus. „Viel



Insgesamt 50 Helfer aus Mönchengladbach, Nettetal, Krefeld, Übach-Palenberg und Erkelenz waren mit dabei. Fotos: THW Mönchengladbach

Schlaf hatten wir nicht, aber in uns allen schlummert das Helfergen - da möchte man so viel tun wie möglich“, sagt der

25-jährige Konstruktionstechniker Thomas Meiners. Besonders beeindruckt waren die Helfer von dem Engagement der Zivilbevölkerung ihnen gegenüber. Die Bürger suchten immer wieder die Bereitschaftsräume auf, brachten Kaffee und Kuchen vorbei und bedankten sich für die vom THW geleistete Hilfe. Als die Situation in Magdeburg sich langsam entspannte und genug Helfer vor Ort waren, kehrten die jungen Männer nach vier Tagen Sandsäcke schleppen und Wertsicherung in den Häusern erschöpft wieder zurück ins heimatische Mönchengladbach. „Zum Glück handelte es sich bei diesem Einsatz nicht um akutes Lebensretten, sondern nur um die Wertsicherung“, so Nilges. In den überfluteten Häusern konnten die Helfer, mit ein wenig Glück, noch den ein oder anderen brauchbaren

Gegenstand retten und den Betroffenen wiedergeben. Michael Hildemann, leitender Ortsbeauftragter, ist begeistert von der Zusammenarbeit mit den einzelnen Arbeitgebern der Helfer. „Für keinen war es ein Problem, seine Arbeitnehmer freizustellen - es lief wirklich sehr unkompliziert.“

**Extra-Info**

**Mitmachen!**

► Rein ins THW - Der THW Ortsverband Mönchengladbach sucht ab sofort ehrenamtliche Helfer. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeischaun oder sich unter [www.thw-mg.de](http://www.thw-mg.de) informieren. Der Ortsverband Mönchengladbach ist auf der Lillenthalstraße 31 in Holt zu finden. Telefon: MG 54713 oder E-Mail: [OV-moenchengladbach@thw.de](mailto:OV-moenchengladbach@thw.de)



Initiatorin Sonja Stüben, André Lohmann, Chef der Möbelspedition Johann Meyer (rechts), und Angestellter Alexander Essers hatten alle Hände voll zu tun, die Hilfsgüter anzunehmen. Foto: Archiv

## In zwei Tagen war der LKW voll

Erkelenzer Hilfsaktion geht weiter

**Erkelenz (um).** „Wahnsinn“, Sonja Stüben ist überwältigt von der Hilfsbereitschaft aus der Region. Sie hatte zu Spenden für die Flutopfer in der Region Magdeburg aufgerufen (Extra-Tipp berichtete) und es kamen so viele Helfer, dass teilweise die Aachener Straße in Erkelenz völlig verstopft war. Zusammen mit der Möbelspedition Johann Meyer, der Feuerwehr, der Lkw-Fahrschule „ILK“ und „DPD“ will sich die Erkelenzer Erzieherin darum kümmern, dass Hilfsgüter in die betroffenen Gebiete kommen. Geplant waren die Abgabetermine Montag, Mittwoch und Freitag - zwei Wochen lang. Niemand konnte ahnen, dass der 40-Tonner samt Anhänger der Spedition Meyer schon am zweiten Tag voll sein würde. Am Freitagabend ist die erste Fuhre Richtung Osten gefahren. „Da kamen zum Beispiel Leute mit einem Anhänger voll Toilettenpapier. Eine Frau hat alles Mückenspray gekauft, was es im benachbarten Supermarkt noch gab“, sagt

Organisatorin Stüben. Morgen geht die Aktion weiter. Jeweils montags, mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr können Hilfsmittel an der Aachener Straße 104 in Erkelenz abgegeben werden. Möbel werden jedoch zur Zeit keine gebraucht. „Was die Leute benötigen sind Sachen, mit denen man sauber machen kann“, sagt Sonja Stüben, die regelmäßigen Kontakt nach Magdeburg hat. Gebraucht werden vor allem Eimer, Gummistiefel, Besen, Schrubber, Schwämme, Aufnehmer, Abzieher, Putzmittel, Schubkarren, Hygieneartikel, Mückenspray, Sonnenmilch, Sonnenhüte und -kappen, Umzugskartons, gut erhaltene saubere Kleidung, Handtücher, Bettzeug, Taschen, Rucksäcke, Koffer, Spielsachen, haltbare ungeöffnete Lebensmittel, Tiernahrung. Den nächsten Lkw fährt die Lkw-Fahrschule „ILK“ nach Magdeburg. Sammelstelle ist weiterhin die Möbelspedition Johann Meyer.



Jede Menge zu schleppen hatten die jungen Männer des THW in Magdeburg.



Das THW Mönchengladbach bahnt sich den Weg durch die überfluteten Straßen.



# Altmarkt Juwelier

## Goldankauf & Edelmetallhandel

**Ankaufsoffener Sonntag in MG-Rheydt am 23.6.**

**Dringend suchen wir:**

Zahngold  
auch mit Zähnen



Zinn



Barren



**!!!AUFGEPASST!!!**

In jeder Schatulle und Schublade liegen verborgene Schätze, machen Sie diese zu Urlaubsgeld.

**Auf Wunsch Hausbesuche**

Korschenbroich · Kirchplatz 5  
(neben dem Eiscafé)

Rheydt · Hauptstraße 39

Tel. (0176) 92 97 33 35



Münzen



versilbertes Besteck  
(80/90/100er Auflage)



Gold- & Silberschmuck  
auch defekt